

# Ein Projekt, das Menschen verbindet

Ältere Menschen profitieren in besonderem Mass vom Umgang mit dem Internet und von Online-Communities. Das Projekt «Freie Fahrt ins Internet – Senioren gehen online» ist Teil eines EU-Forschungsprojekts namens TAO («Third Age Online»), das zum Ziel hat, die ältere Generation in Online-Communities einzubinden, um so ihre soziale Integration im digitalen Zeitalter zu wahren. In der Schweiz wird das EU-Forschungsprojekt von der Berner Fachhochschule geleitet. Neben seniorweb.ch, der Internetplattform für die Generation 50+, macht auch Wikimedia mit. Kooperationen haben sich auch unter anderem mit Coop, Swisscom und dem Fachverein Arbeit und Umwelt (FAU) ergeben.

## VON CHRISTIAN URECH

Letztes Frühjahr wurde die Website der Internet-Community seniorweb.ch (dem «Facebook für die ältere Generation») einem Relaunch unterzogen und erhielt damit eine erweiterte Funktionalität, die vor allem die Interaktivität und die gegenseitige Vernetzung der Mitglieder verbesserte. Die Hauptaufgabe im Rahmen des Projekts «Freie Fahrt ins Internet – Senioren gehen online» besteht darin, Botschafterinnen, Botschafter und Internethelfende zu finden, um die Arbeit und das Angebot von seniorweb.ch, das Online-Magazin und vor allem die sogenannten «Clubfunktionen», die die Bildung von regionalen und Interessengruppen und den Austausch in Blogs, Foren und Chats erlauben, in den Regionen der ganzen Schweiz besser bekannt zu machen und ältere Menschen zu motivieren, sich aktiv an der Community zu beteiligen.

Durch eine solche aktive Beteiligung können das Selbstwertgefühl und die soziale Anerkennung von Menschen im dritten Lebensabschnitt gefördert und verbessert werden. Ziel ist zudem die Förderung und der Erhalt der Selbstständigkeit und Lebensqualität im Alter. Getreu dem Leitsatz «Senioren helfen Senioren» unterstützen ältere Menschen als freiwillige Mentorinnen und Mentoren interessierte Seniorinnen und Senioren beim Einstieg ins Internet und bei Fragen rund um den Computer. Dabei steht nicht die Technologie im Vordergrund. In erster Linie sollen die sinnvolle Anwendung von Computer und

Internet und insbesondere die Vertrautheit mit den Instrumenten, die es einem erlauben, sich in Online-Netzwerken zurechtzufinden, gefördert werden – zur Erleichterung des Alltags, zum Austausch von Erfahrungen und Interessen und zum – virtuellen wie realen – Kontakt mit anderen Menschen.

## Eine erfüllende Aufgabe

Seniorweb-Botschafter/-innen und -Internethelfende werden durch Schulung mit Organisation, Struktur und Angebot von seniorweb.ch bestens vertraut gemacht. Dadurch werden sie befähigt, die Angebote und Möglichkeiten von Seniorweb Schweiz überzeugend zu präsentieren und Fragen von interessierten Teilnehmenden an Workshops und Info-Veranstaltungen kompetent zu beantworten. Die Projektleitung von «Senioren gehen online» unterstützt sie mit Schulungs- und Infomaterialien und bei logistischen Fragen. Die einzelnen Botschafterinnen und Internethelfer haben einen grossen Gestaltungsspielraum beim Ausfüllen ihrer Rolle – je nach Kenntnissen, Fähigkeiten und Vorlieben. Ihre neue Aufgabe verhilft Seniorweb-Botschafter/-innen und -Internethelfenden zu wertvollen sozialen Kontakte und neuen Erfahrungen – und soll ihnen vor allem auch Spass machen.

Weitere Infos finden Sie unter [www.seniorweb.ch/type/magazine-story/2010-07-12-senioren-gehen-online-helfen-sie-mit](http://www.seniorweb.ch/type/magazine-story/2010-07-12-senioren-gehen-online-helfen-sie-mit).

Wenn Sie sich dafür interessieren, als Botschafter/-in oder Internethelfer/-in bei Seniorweb mitzumachen, melden Sie sich bitte per Mail bei [christian.urech@seniorweb.ch](mailto:christian.urech@seniorweb.ch).